

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV  
RUDOW  
1888  
BERLIN



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2011/2012

**Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga**

Sportplatz Stubenrauchstraße

**TSV Rudow 1888**

***VSG Altglienicke***

Sonntag, 29. 01. 2012, 14.30 Uhr

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[glaserei-exner-huerdler@t-online.de](mailto:glaserei-exner-huerdler@t-online.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[Horst.Zelmer@t-online.de](mailto:Horst.Zelmer@t-online.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann:**

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67  
[Bernd.Pantermoeller@t-online.de](mailto:Bernd.Pantermoeller@t-online.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.00** bis **19.30** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank  
**FAX: 60 54 00 28**

Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung  
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# **Liebe Freunde des runden Leders**



Wir begrüßen alle Freunde des runden Leders zum Spiel des TSV.-Rudow gegen die VSG Altglienicke.

Allen Mitgliedern, Fans und Spielern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2012. Wir hoffen auf eine interessante und erfolgreiche Rückrunde für alle Mannschaften – besonders natürlich für den TSV-Rudow.

Zum heutigen Gast kann man nur sagen, dass sie ihrer Favoritenrolle in der Berlin-Liga zurzeit völlig gerecht werden. Ein souveräner 1.Tabellenplatz konnte bisher ohne Probleme verteidigt werden. Die Verfolger Mahlsdorf, Zehlendorf und Lichtenberg erheben auch Anspruch auf den

Aufstiegsplatz aber unsere persönliche Einschätzung ist, dass Altglienicke der absolute Favorit sein wird.

Für unsere Mannschaft lief die Hinrunde nach anfänglichen Schwierigkeiten doch recht zufriedenstellend. Leider verloren sie das 1. Rückrundenspiel gegen Lichtenberg 47 mit 1:0, wobei vom Spielverlauf her ein Unentschieden durchaus gerechtfertigt wäre aber am Ende hat doch das einzige Tor der Lichtenberger das Spiel entschieden. Ein fader Beigeschmack bleibt die rote Karte gegen Amir Mohra der letztendlich eine der wenigen konsequenten Entscheidungen des Schiedsrichters hinnehmen musste.

Das heutige Spiel gegen VSG Altglienicke lässt natürlich wenig Hoffnung auf Punkte aufkommen dennoch werden wir uns nicht verstecken und so gut wie möglich gegenhalten. Rudow war ja schon immer bei schwierigen Spielen für eine Überraschung gut.

Für die Rückrunde allen viel Spaß faire Spiele, faire Schiedsrichter und faires Publikum!

---

Gleich zu Jahresbeginn überschattet ein trauriges Ereignis die Vorfreude auf den Beginn der Rückserie. Der Trainer unserer 2. C-Junioren, Thomas Kaletsch, ist völlig unerwartet am 7.Januar 2012 verstorben.

**Wir trauern um Thomas Kaletsch**  
plötzlich und unerwartet verstarb am 7.1.2012  
der Trainer unserer 2.C-Junioren.

Er hatte sein Leben seinen Kindern und dem Fußball gewidmet.  
Von Grün Weiß Neukölln zum TSV Rudow kommend, leistete  
er hier hervorragende Arbeit.

Wir werden Dich immer in unserem Herzen tragen  
und Dich nie vergessen!

Unser Mitgefühl gehört in diesem Moment  
des Innehaltens seinen Angehörigen!



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

## **Gebietsleitung Berlin und Potsdam**

Michael Bohn  
Wärmemessung GmbH  
Symeonstr. 6  
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80  
Fax 030/ 7 21 86 46

[www.waermemessung.de](http://www.waermemessung.de)  
[info@waermemessung.de](mailto:info@waermemessung.de)

Wir sind Mitglied im Verband:



**KALO**)  
Gruppe

**...die richtige Entscheidung!**

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon. 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)



**Ottho**

**Kzionzek Beier Wittmann Cuhls**

**Osinski Adakli Jacobs**

**Holtz Hoffmann**

**Trainer: Marco Schreck**



**Jakowitz Schneider**

**Kroll Grötsch Wanski Griesert**

**Radjabali Kirstein Palmer Valentin**

**Stein**

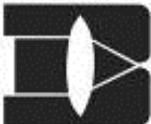
**Trainer: Daniel Böhm**



Rainer Lange,  
Telefon 6 73 42 61, [Railang61@aol.com](mailto:Railang61@aol.com), [www.vsg-altglienicke.de](http://www.vsg-altglienicke.de)

<b>Schiedsrichter:</b>	<b>Gindler</b>	(SV Stern Britz)
<b>SR-Assistent 1</b>	<b>Mehnert</b>	(SV Blau-Gelb Berlin)
<b>SR-Assistent 2</b>	<b>Meisel</b>	(1. FC Union Berlin)

**Bausch & Lomb**



Seit über 50 Jahren  
Ihr Augenoptiker  
in Rudow

**S. Brandt**

**Kontaktlinsen für  
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



# Einladung

**zur ordentlichen Jahresversammlung  
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

**am Freitag, dem 24. Februar 2012 um 20.00 Uhr  
im »TSV CASINO«  
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

**Tagesordnung:**

1. a) Eröffnung und Begrüßung  
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiter  
- des Spielbetriebsleiters  
- der Mannschaften  
- der Geschäftsstelle  
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

**Zum TOP 7:**

Anträge sind schriftlich bis spätestens 16. Febr. 2012 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

**Der Abteilungsvorstand**

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 23. Februar 2012** um 20.00 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauch-Sportplatz statt.

# 1. Herren

## **TSV Rudow – Berliner SC 2:0**

### **Kleine Serie zum Abschluss der Hinrunde!!!**

Aufstellung: Kunze – Beier, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Osinski (87. Taoum), Schlüter, Holtz, Jacobs (76. Filla) – Mohra (86. Ampaabeng), Wittmann

Tore: 1:0 (27.) Mohra (Foulelfmeter, Meyer an Wittmann), 2:0 (56.) Mohra, nach Vorarbeit von Osinski



Am 11. 12. 2011 empfing unser Team den Berliner SC daheim und es sollte die beste Leistung der Hinrunde werden. Von Beginn an störte man BSC immer wieder in den richtigen Momenten und kam so zu ersten Chancen. Nach 27. Minuten war es dann eine Eingabe, die Wittmann im Strafraum gegen Meyer erlief und dabei zu Fall gebracht wurde, den fälligen Elfmeter versenkte Mohra ganz souverän, 1:0. Fortan ließ man aber leider etwas nach, ohne dabei groß Chancen zuzulassen. So kam BSC etwas ins Spiel zurück. Halbzeit.

Nach der Halbzeit war klar, das BSC alles nach vorne werfen sollte. So versuchten sie in der zweiten Hälfte mit langen Bällen zu agieren. So brauchte unsere Mannschaft gute zehn Minuten, um auf diese Spielweise zu reagieren. Und gerade wo BSC immer stärker wurde fuhr unser Team einen schönen Konter über links, Jacobs auf Osinski, der zieht in den Strafraum und legt clever auf Mohra, der eiskalt vollstreckt, 2:0. Danach versuchte BSC zwar durch Härte wieder zurück zu kommen, doch auf diese Spielweise wusste unser Team an diesem Tage zu reagieren und hielt dagegen. Aber es ging nicht nur über Härte. Unser Team zeigte in einigen Phasen Superspielzüge, wo über direkte Spielweise selbst eine Mannschaft wie BSC kaum hinterher kam. Den schönsten Spielzug konnte Mohra leider nicht per Volley-Abnahme krönen.

Alles in allem ein sehr schöner Abschluss einer wilden Hinrunde. Mit dem 9. Tabellenplatz und 25 Punkten können wir aber sehr zufrieden sein. Wer hätte das noch vor 8 Spielen gedacht. Und trotzdem bleibt das Ziel weiterhin der Klassenerhalt.

*Patrick Brehm*

## **Hertha „02“ Zehlendorf – TSV Rudow 0:2 (0:1)**

### **Rudow ein Wintermärchen!!!**

Es war einmal . . . so könnte dieser Bericht/Märchen auch beginnen. Ein sehr erfolgreiches Wochenende liegt hinter unserer Mannschaft. Angefangen mit dem Pokalspiel am Samstag:

**Aufstellung:** Kunze – Beier, Brehm, Cuhls, Kzionzek – Osinski (90. Hisemi), Schlüter, Holtz, Jacobs – Wittmann (90 + 2. Honekamp), Hoffmann (85. Filla)

**Tore:** 0:1 (31.) Kzionzek, Handelfmeter; 0:2 (47.) Hoffmann, Lupfer aus 25 Meter

Hertha begann auf dem kleinen Kunstrasenplatz wie man es erwarten konnte. Sie ließen den Ball in den eigenen Reihen laufen und versuchten so, Räume zu schaffen. Unser Vorteil war in dieser Phase die taktische Disziplin und die Enge des Spielfelds. Nach 15 Minuten wurde die kleine Hertha aber langsam ungeduldig und verlor dadurch immer wieder leichtfertig die Bälle. Unser Team nutzte diese Gelegenheit um in das Spiel zu finden. Durch schnell in die Spitze gespielte Bälle kam man so zu eigenen Konterchancen, waren die ersten Bemühungen noch ohne Torabschluss kam es in der 31. Minute zur Führung. Ein langer Ball in Richtung Strafraum von Zehlendorf, der Torwart ist zu langsam, Jacobs spritzt, wie schon gegen Empor, dazwischen und erläuft den Ball, kluger Rückpass auf Wittmann und dessen Schuss kann nur von einem Zehlendorfer Spieler mit der Hand gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelt Kzionzek souverän zum 0:1. Was danach folgte waren wütende Angriffe der Zehlendorfer. Mit Sicherheit die beste Phase der Zehlendorfer. Doch mit Leidenschaft und unbedingtem Willen verhinderte man geschlossen den drohenden Ausgleich. Aber auch in dieser Phase kamen wir zu eigenen Chancen, ein Freistoß von Kzionzek, eine Kopfballchance für Hoffmann und der Lattentreffer von Wittmann sind ein Beleg für unsere Führung zu der Zeit. Halbzeit.

Nach der Halbzeit hatte sich der Gastgeber mit Sicherheit was vorgenommen, da wir aber an dem Wochenende der Spielverderber für Zehlendorf sein sollten, erkämpften sich nach nur zwei Minuten der zweiten Hälfte Hoffmann zusammen mit Wittmann den Ball. Wittmann auf Hoffmann, der überlegt nicht lange und überlupft den Keeper aus 25 Metern, 0:2. Sicherlich der Knackpunkt des Spiels. Doch Zehlendorf versuchte trotzdem nochmal alles und beorderte einen dritten Stürmer nach vorne, warum nun aber das Team aus Zehlendorf fortan mit langen Bällen operierte, bleibt wohl ihr Geheimnis. Bei einer Abwehr mit Cuhls, Kzionzek und Brehm sind hohe Bälle mit Sicherheit nicht das optimalste Mittel. Uns sollte es recht sein, so kamen wir selber auch zu guten Chancen. Und alles was hinten durch kam wurde von Kunze ausgebügelt, klasse wie er den Freistoß aus dem Angel holte. Man hatte zu keiner Zeit im Spiel das Gefühl, es könnte was anbrennen, ganz im Gegenteil, wir hatten noch einige gute Chancen. Hoffmann per Direktabnahme, Wittmann aus fünf Metern und Honekamp aus vollem Lauf – um nur ein paar aufzuzählen. Und so brachte unser Team diese Führung sicher über die Zeit und die Grundlage für einen schönen Weihnachtsball war nun gelegt.

Am Abend ging es dann zum Weihnachtsball, wo der Einzug ins 1/8 Finale ordentlich begossen wurde. Angefangen vom Stuhltanz, bis hin zum Club Tanz, hielt DJ Santi Mc Beck die Meute am kochen. Zusammen mit der zweiten Mannschaft (Glückwunsch zum Sieg im Pokal gegen Hertha), Förderern und Fans konnte man so einige schöne Stunden verbringen.

## Hallenrunde

Am Sonntag stand dann die Hallenrunde auf dem Programm. Beim betreten der Kabine sah man die Gezeichneten des Vorabends. Und so startete man dann auch in die Vorrunde, mit einem **0:3 gegen Frohnau** und deutliche Worte von Trainer Schreck. Das war dann wohl auch der „Wecker“ für die Spieler und Fans. Im zweiten Spiel gegen **Reinickendorfer Füchse** lag man auch wieder schnell 0:1 hinten und kämpfte aber weiter. So war es Hisemi, der gegen seinen alten Verein den Ausgleich brachte zum 1:1. Danach hatte man noch zwei riesen Chancen doch es blieb beim **1:1**. Nunmehr musste was passieren, im Spiel gegen **Hürriyet** lag man dann wieder mal 0:1 hinten, um dann sehenswert das Spiel zu drehen, Moral zu beweisen und durch Tore von Cuhls und Beier mit **2:1** zu gewinnen. Im letzten entscheidenden Spiel über den Einzug in die Finalrunde ging es dann mal wieder gegen **Hertha „02“ Zehlendorf**. Und wie sollte es anders sein lag man mal wieder 0:1 hinten, um dann Budenzauber der allerbesten Sorte aufzulegen und aus einem 0:1 ein 4:1 zu machen durch Taoum (2), Beier und Cuhls, der Anschlussstreffer zum **4:2** fiel da nicht mehr ins Gewicht. Das Ticket für die Finalrunde war gelöst, die Freude überschwänglich. Erstmals seit dem Wiederaufstieg konnte sich unser Team für die Finalrunde am 26. Dezember um 15 Uhr qualifizieren. Es spielten in der Halle: Titze, Ottho, Beier, Taoum, Wittmann, Osinski, Kzionzek, Hisemi, Cuhls.

Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung am 26. Dezember in der Sporthalle Charlottenburg erfreuen. Lasst uns daraus ein ganz großes Ding machen und das schönste Dorf der Welt in ein schönes Licht rücken. Auf geht's . . .

### **Ab sofort stehen Sitzkissen zur Verfügung!**

Nicht nur in der kalten Jahreszeit sitzt man nicht schutzlos auf dem kalten Kunststoff, auch bei wärmeren Temperaturen sitzt man etwas weicher.

Die Kissen sind in einem Schrank links von der Eingangstür zum Casino deponiert. Hier kann sich jeder ein Kissen „ausleihen“ – nicht mit nach Hause nehmen! Bei verschmutzten Sitzen sollte vorher mit den bereitgestellten Lappen die Sitzfläche gesäubert werden.



**Ganz wichtig! Nach dem Spiel unbedingt die Kissen wieder in den Schrank zurücklegen!**

## *Geburtstagskinder im Januar 2012*

2 .	Patrick	Brehm	13 .	Patrick	Schüchner
3 .	Manfred	Humann	15 .	Kai	Fiedler
5 .	Andreas	Brunsch	16 .	Manuel	Köhr
6 .	Stefanie	Schlieter	17 .	Michael	Voß
7 .	Uwe	Schnieder	20 .	Manfred	Leibrandt
9 .	Andreas	Langer	21 .	Marcel	Gläsel
10 .	Kemal	Taric	24 .	Bernhard	Beutel
11 .	Oliver	Bock	25 .	Erik	Rudolph
	Thomas	Drews	28 .	Markus	Bibl
12 .	Timmy	Kobben	30 .	Pascal	Brunke
	Stipo	Vrdoljak		Marc	Müller

## *Geburtstagskinder im Februar 2012*

1 .	Roland	Hellge	14 .	Daniel	Muschiol
	Christian	Ziege	15 .	Alexander	Fischer
3 .	Peter	Gaugg		Hans-	
	Stevie	Haufe	16 .	Joahim	Lohff
4 .	Kirsten	Hoke	17 .	Carsten	Kujawa
6 .	Frank	Godau	22 .	Karsten	Schubert
7 .	Jörg	Tallarek		Fabio	Zielske
8 .	Michael	Binek	23 .	Mergim	Hiseni
9 .	Horst	Zelmer	24 .	Peter	Breitrück
10 .	Gerd	Müller		Hans	Ibisch
	Alparslan	Ucar	25 .	Rolf-Dieter	Orlowski
12 .	Sven	Berndt	26 .	Ingo	Krüger
13 .	Amir	Mohra	27 .	Michael	Winzer
			28 .	Bernd	Brandt

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

# Trainerstatement

Nach sehr gutem Abschluss der Hinrunde begann am 03. 01. 12 die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Aufgrund der frühen Ansetzung verblieben uns nur drei Wochen um die Mannschaft wieder auf die schwere Rückrunde vorzubereiten. Die Trainingsbeteiligung und auch die Trainingseinstellung der einzelnen Spieler waren überaus positiv. In den Freundschaftsspielen wurden neue Erkenntnisse gesammelt, welche natürlich Einfluss auf die kommenden Spiele haben werden.

Die Personaldecke hat sich ein wenig verändert.

Dejan Zivic verließ den Verein auf eigenen Wunsch und wir wünschen ihm viel Glück für seine weitere sportliche Zukunft.

Riccy Simon wechselte vom Ligakonkurrenten Empor an die „Stubiroad“ und steht uns ab sofort zu Verfügung.

Verletzungsbedingt pausieren noch Brehm, Brown und Taoum, so dass die Verletzungsliste überschaubar ist. An dieser Stelle ein dickes Lob an unseren Doc Hansi, der jede Trainingseinheit sein bestmöglichstes (und darüber hinaus) erledigt, um nicht nur die angeschlagenen Spieler wieder fit zu kriegen, sondern auch im Vorsorgebereich großen Einfluss nimmt.

Auch wenn unser Primärziel „Klassenerhalt“ immer noch höchste Priorität genießt, wollen wir uns zur Rückrunde im gesicherten Mittelfeld festbeißen. Die dafür benötigte spielerische Steigerung ist, aus unserer Sicht, deutlich sichtbar und auch die Rudower Tugenden werden nicht aus den Augen verloren. Vor allem die taktische Weiterentwicklung der gesamten Mannschaft liegt uns am Herzen.

Dass eine spielerische Verbesserung nicht immer den gewünschten Erfolg bringt, zeigte uns die mehr als schmeichelhafte Auftaktniederlage bei Lichtenberg vergangene Woche. Im Hinspiel erkämpften wir uns einen Punkt und überließen Lichtenberg das Spiel. Zur Rückrunde kämpften wir erneut und spielten darüber hinaus auf Augenhöhe mit und standen am Ende mit null Punkten da.

Ich hoffe, dass diese feine Differenzierung von unseren Zuschauern trotzdem wohlwollend zu Kenntnis genommen wird, auch wenn ich weiß, dass nur die Punkte zählen.

Aber wie sagte Peter Neururer: „Es gibt keine guten oder schlechten Trainer. Es gibt nur erfolgreiche und nicht erfolgreiche“.

Im diesem Sinne, auf eine erfolgreiche Rückrunde!!!!

**Thorsten Beck**

## Lichtenberg 47 – TSV Rudow 1-0

Am 22. 01. 12 fing für uns die Rückrunde mit einem Auswärtsspiel bei Lichtenberg an.

Aufstellung: Ottho – Beier, Cuhls, Adakli (80. Naumann), Kzionzek – Osinski, Simon (69. Schlüter), Holtz, Jacobs (60. Mohra) – Wittmann, Hoffmann

TSV Rudow ging von Anfang an ein hohes Tempo und störte Lichtenberg schon früh am Aufbauspiel. Das phasenweise geschickt geführte Angriffsspiel unserer Mannschaft verunsicherte Lichtenberg sichtbar, was sich im unkontrollierten Aufbauspiel widerspiegelte. Rudow hingegen zeigte, gerade über die rechte Seite, ein gutes Kurzpassspiel und hatte so die ersten vielsprechenden Offensivaktionen. In der 9. Minute war es Hoffmann, welcher sich auf der linken Seite in Szene setzen konnte und eine präzise Flanke in den gegnerischen Strafraum schoss. Hier hatte Osinski die erste Großchance durch einen Kopfball, welcher aber nicht den erwünschten Erfolg brachte. Lichtenberg agierte weiterhin behäbig im Aufbauspiel und versuchte durch lange Bälle ins Spiel zu finden. In der 20. Minute gelang es der Heimmannschaft jedoch in Führung zu gehen. Sie nutzen den Kollektivschlaf der Rudower nach einer Ecke aus und gingen 1:0 in Führung.

Rudow spielte weiterhin engagiert nach vorne ohne aber klare Torchancen heraus zu spielen. In der 45. Min. hatte Lichtenberg ihre erste gut heraus gespielte Torchance. Hier spielte man schnell über die linke Seite und brachte einen scharfen Druckpass in die Mitte, hinter unsere Abwehr. Mit vereinten Kräften konnten wir diese Hereingabe entschärfen, wobei der Ball gegen die Latte knallte und auch der Nachschuss konnte durch Cuhls abgefangen werden.

Gleich nach Wiederanpfeiff agierten wir auf unserer rechten Abwehrseite zu dilettantisch, so dass Lichtenberg kurz vor dem zwei zu null stand. Der sträflich freistehende Lichtenberger vergab jedoch die Chance und das Spiel blieb weiterhin offen.

Rudow handelte weiterhin mutig nach vorne und man spielte sich im Anschluss zwei gute Tormöglichkeiten heraus, wobei die zum Abschluss führende 1 gegen 1 Situation zu leichtsinnig verloren ging.

In der 70. Minute war es erneut Rudow, die mit sehr gutem Kombinationsfußball eine weitere Torchance heraus spielte. Der abschließende Torschuss durch Hoffmann strich jedoch knapp am Tor vorbei.

Aber auch durch Standards waren wir immer wieder gefährlich, jedoch fehlte uns im Abschluss die nötige Präzision, so dass zwei Kopfbälle kläglich vergeben wurden.

In der 85. Min. hatte der, aus meiner Sicht sehr schlecht leitenden Schiedsrichter, eine wunderliche Idee. Nach einem Foul von Mohra im Mittelfeld zeigte er diesem die Rote Karte. Für mich eine viel zu harte Entscheidung. Der Schiedsrichter hatte das Spiel zu keiner Zeit richtig im Griff und hätte schon in der ersten Halbzeit energischer durchgreifen müssen. Lichtenberg durchbrach unser schnelles Umkehrspiel immer wieder (taktisch gewollt oder einfach weil sie überfordert

waren!!!) durch zweckdienliche Foulspiele. Hier wäre die ein oder andere gelbe Karte angebracht gewesen. Auch bei mindestens zwei überaus hart geführten Foulspielen durch Lichtenberger Spieler (Ellenbogenschlag beim Kopfballduell und einer Grätsche vor unserem Strafraum) beließ es der Schiedsrichter beim Freistoß. Die Schiedsrichterentscheidungen waren nicht spielentscheidend, aber sie haben für uns natürlich Auswirkungen auf die künftigen Spiele. So blieb es beim schmeichelhaften 1:0 für Lichtenberg, was uns jedoch nicht zurück wirft. Wir haben, im Gegensatz zu Lichtenberg, nicht den Anspruch oben mit zu spielen und wir werden unsere nötigen Punkte noch einfahren.

*Thorsten Beck*



**Nach dem  
Schlußpfiff  
in die Karibik**

**Flugtickets sofort  
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

**Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!**

Alt-Rudow 63

12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

FAX 030 - 663 61 60

**REISEBÜRO SCHÖNE**  
**CITYCENTER RUDOW**

[www.reisebuero-schoene.de](http://www.reisebuero-schoene.de)

# Berlin-Liga - Rückrunde 2011/12

				Hinspiel			
22.01.12	SV Lichtenberg 47	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:1	1:0	So	14:00
29.01.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	VSG Altglienicke	1:4		So	14:30
05.02.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	VfB Hermsdorf	0:1		So	14:30
12.02.12	SC Staaken 1919	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:3		So	14:00
26.02.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	BSV Hürriyet Burgund	0:1		So	14:30
04.03.12	1.FC Wilmersdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>	1:1		So	15:00
11.03.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Reinickendorfer Füchse	0:0		So	14:30
13.03.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	NSCC Trabzonspor	2:1		Di	18:30
17.03.12	SFC Stern 1900	-	<b>TSV Rudow 88</b>	3:2		Sa	14:00
01.04.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	FC Hertha 03	0:6		So	14:30
15.04.12	Frohauer SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:2		So	14:00
21.04.12	Tennis Borussia	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:0		Sa	15:30
29.04.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Adlershofer BC	2:1		So	14:30
06.05.12	BFC Preussen	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:3		So	11:00
13.05.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Eintracht Mahlsdorf	1:4		So	14:30
20.05.12	SC Gatow	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:3		So	14:00
03.06.12	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Empor Berlin	3:0		So	14:30
10.06.12	Berliner SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:2		So	14:00

# Tabelle Berlin-Liga

19. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	VSG Altglienicke	18	64:18	46	40
2.	BSV Eintracht Mahlsdorf	19	42:19	23	39
3.	FC Hertha 03	19	60:24	36	38
4.	SV Lichtenberg 47	19	36:23	13	38
5.	1.FC Wilmersdorf	19	26:18	8	36
6.	SFC Stern 1900	19	30:31	-1	34
7.	SC Staaken 1919	19	41:27	14	33
8.	SV Empor Berlin	19	34:32	2	30
9.	<b>TSV Rudow 88</b>	19	26:30	-4	25
10.	Adlershofer BC	19	41:42	-1	24
11.	Tennis Borussia Berlin	18	38:40	-2	24
12.	VfB Hermsdorf	19	38:39	-1	23
13.	SC Gatow	19	25:34	-9	23
14.	Frohnauer SC	18	26:42	-16	22
15.	Berliner SC	19	31:40	-9	21
16.	BSV Hürriyet Burgund	19	26:57	-31	19
17.	Reinickendorfer Fuchse	19	18:37	-19	15
18.	BFC Preussen	19	31:48	-17	13
19.	NSCC Trabzonspor	19	24:56	-32	9

## Spieltag: 28./29. Januar 2012

SFC Stern 1900	:	Eintracht Mahlsdorf		VfB Hermsdorf	:	SV Lichtenberg 47
Tennis Borussia	:	Adlershofer BC		FC Hertha 03	:	BFC Preussen
Reinickendorfer Fuchse	:	SC Gatow		BSV Hürriyet Burgund	:	Berliner SC
SC Staaken	:	NSCC Trabzonspor		<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>VSG Altglienicke</b>
				1. FC Wilmersdorf	:	SV Empor Berlin

## Spieltag: 4./5. Februar 2012

SV Lichtenberg 47	:	1. FC Wilmersdorf		BFC Preussen	:	Frohnauer SC
VSG Altglienicke	:	BSV Hürriyet Burgund		SC Gatow	:	Tennis Borussia
SV Empor Berlin	:	FC Hertha 03		NSCC Trabzonspor	:	Reinickendorfer Fuchse
Berliner SC	:	SFC Stern 1900		<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>VfB Hermsdorf</b>
				Eintracht Mahlsdorf	:	Adlershofer BC

# Bezirksliga Rückrunde 2011/12

## (Staffel 3)

				Hin- spiel			
05.02.12	FV Wannsee	-	<b>TSV Rudow II</b>	2:2		So	14:00
12.02.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	Spandauer Kickers	5:0		So	14:30
26.02.12	1. FC Neukölln	-	<b>TSV Rudow II</b>	0:1		So	14:00
04.03.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	Arminia Heiligensee	2:0		So	14:30
11.03.12	Berlin Hilalspor	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:4		So	14:30
18.03.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	Spandauer SV	2:2		So	14:30
01.04.12	Köpenicker SC II	-	<b>TSV Rudow II</b>	3:3		So	14:00
15.04.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	BFC Preussen II	4:5		So	14:30
22.04.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	SFC Friedrichshain	3:0		So	14:30
29.04.12	SV Blau Weiß Berlin	-	<b>TSV Rudow II</b>	1:2		So	15:00
06.05.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	Mariendorfer SV	3:2		So	14:30
13.05.12	SC Union 06	-	<b>TSV Rudow II</b>	3:1		So	14:00
20.05.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	BSC Marzahn	0:3		So	14:30
03.06.12	SV Stern Britz 89	-	<b>TSV Rudow II</b>	5:1		So	14:00
10.06.12	<b>TSV Rudow II</b>	-	Frohnaier SC	0:1		So	14.30

# Tabelle Bezirksliga

15. Spieltag		Spiele	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Spandauer SV 1894	15	57:15	42	41
2.	Mariendorfer SV	14	43:25	18	32
3.	Spandauer Kickers	14	38:28	10	27
4.	SV Stern Britz 89	15	38:31	7	24
5.	FV Wannsee	15	34:28	6	23
6.	<b>TSV Rudow 88 II</b>	15	21:34	-13	23
7.	Berlin Hilalspor	15	24:21	3	22
8.	BFC Preussen II	15	28:29	-1	20
9.	1.FC Neukölln	15	31:35	-4	20
10.	SC Union 06	15	37:29	8	19
11.	SV Blau Weiss Berlin	15	29:29	0	19
12.	BSC Marzahn	15	36:39	-3	17
13.	SFC Friedrichshain	15	21:32	-11	17
14.	Frohnauer SC II	15	24:31	-7	15
15.	Köpenicker SC II	15	27:37	-10	12
16.	Arminia Heiligensee 77	15	14:59	-45	7

## Spieltag: 5. Februar 2012

Berlin Hilalspor	:	Mariendorfer SV	Spandauer SV 1894	:	Frohnauer SC II
BFC Preussen II	:	Frohnauer SC II	Köpenicker SC II	:	SFC Friedrichshain
1.FC Neukölln	:	BSC Marzahn	<b>FV Wannsee</b>	:	<b>TSV Rudow 88 II</b>
Arminia Heiligensee 77	:	SC Union 06	Spandauer Kickers	:	SV Stern Britz 89

## Spieltag: 12. Februar 2012

Frohnauer SC II	:	SFC Friedrichshain	SC Union 06	:	Berlin Hilalspor
BFC Preussen II	:	FV Wannsee	<b>TSV Rudow 88 II</b>	:	<b>Spandauer Kickers</b>
SV Stern Britz 89	:	1.FC Neukölln	SV Blau Weiss Berlin	:	Köpenicker SC II
BSC Marzahn	:	Arminia Heiligensee 77	Mariendorfer SV	:	Spandauer SV 1894

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

<b>1. D-Jugend</b>	<b>Sa</b> 03.03.	SC Staaken	13.30 Uhr	Sportpark Staaken
	<b>Sa</b> 10.03.	SV Tasmania	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. C-Jugend</b>	<b>Mi</b> 08.02.	Stern Marienfelde	18.30 Uhr	An der Dorfkirche
	<b>So</b> 19.02.	Tükiyemspor	10.30 Uhr	Blücherstraße
<b>1. B-Jugend</b>	<b>So</b> 19.02.	Nordberliner SC	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 26.02.	BFC Viktoria 89	12.30 Uhr	Friedrich-Ebert-Stadion
<b>1. A-Jugend</b>	<b>Mi</b> 08.02.	1. FC Union Berlin	19.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 19.02.	Frohnauer SC	10.30 Uhr	Poloplatz
<b>3. Männer</b>	<b>So</b> 05.02.	Köpenick Oberspree	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 12.02.	VfB Hermsdorf	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Senioren</b>	<b>Sa</b> 11.02.	SFC Stern 1900	16.30 Uhr	Schildhornstraße
	<b>Fr</b> 24.02.	VfB Hermsdorf	10.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>11er Alt-Liga</b>	<b>Sa</b> 11.02.	DJK SW Neukölln	16.15 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Sa</b> 25.02.	B.W. Hohen Neuend.	14.00 Uhr	Niederheide
<b>7er Alt-Liga</b>	<b>Sa</b> 11.02.	SG Blankenburg	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Sa</b> 18.02.	BSV Oranke	15.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 50</b>	<b>Fr</b> 10.02.	Tennis Borussia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Fr</b> 17.02.	Wartenberger SV	19.30 Uhr	Stadion Wartenberg
<b>Ü 60 I</b>	<b>Mi</b> 29.02.	Frohnauer SC	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Di</b> 06.03.	VfB Einheit zu Pankow	18.30 Uhr	Buchhorster Straße
<b>Ü 60 II</b>	<b>Di</b> 28.02.	SV Blau Weiß Berlin	18.30 Uhr	Rathausstraße
	<b>Mi</b> 14.03.	BSV AdW	18.30 Uhr	Fritz-Lesch-Sportplatz

**Einen besonderen Dank an unsere treuen Sponsoren,  
sie unterstützen uns**

**teilweise schon seit vielen Jahren und machen so  
eine erfolgreiche Vereinsarbeit erst möglich.**

**Wir möchten Euch bitten, das bei Euren Einkäufen zu  
berücksichtigen, um so den Sponsoren auch  
Anerkennung zu zollen.**

## TSV Rudow – Hertha 03 Zehlendorf 2:0

### Heeerbstmeistaaa . . .

Aufstellung: *Tor*: Eddy; *Abwehr*: Puschi, Mike, Gläsel; *Mittelfeld*: Kubi, Claudio, Frank Exner (Der Präsident), Schermer, Süßbrich; *Angriff*: Haupt, Thiessen; *Eingewechselt*: Pereira für Thiessen (46. Min.), Krumsieg für Exner (75. Min.)

Manchmal denkt man es kann nicht schlimmer kommen, am Freitag hatte der Trainer genau 11 Spieler auf seinen Zettel. Samstag dann der Anruf von Olbricht und Fiedler, die dann auch noch absagen mussten. Somit waren wir nur noch 9 Spieler. Da die 7er-Alt ihr Spiel vor uns hatten, mussten einigen von ihnen dann noch mal ran und aus dem Casino heraus wurde unser Abteilungsleiter Frank Exner schnell nach Hause geschickt um seine Tasche zu holen. Vielen Dank Frank, du hast ein tolles Spiel gemacht und uns sehr geholfen.

Dank auch an Jose Pereira und Gerd Krumsieg die doppelt gespielt haben und an Hoffi und Detta Sturm, die sich zur Verfügung gestellt haben, aber nicht mehr eingesetzt werden mussten.

Nun zum Spiel: Auf Grund unserer personellen Situation wollte wir erst einmal den Gegner kommen lassen und bei Ballbesitz hinten rum das Spiel langsam aufbauen.

Aber Zehlendorf hatte wohl dieselbe Taktik und so kam es, dass in der 1. Halbzeit nicht viel passierte, außer in der 40. Min., als Holger Thiessen aus dem nichts einen Schuss aus der Drehung an die Latte knallte. So ging es dann mit einem 0:0 in die Pause.

Holger musste dann Verletzt in der Kabine bleiben, für ihn kam dann der wieselflinke Jose, der die Abwehr von Hertha 03 das ein und andere Mal ganz schön in Verlegenheit brachte. Jose war es auch dann, der nach einer super Vorarbeit von Ronny Haupt in der 50. Min. das dann wohl verdiente 1:0 erzielte. Wer jetzt dachte, der Gegner würde nun versuchen, mehr Druck zu machen, irrte sich. Entweder standen wir heute richtig gut, oder Zehlendorf fiel nicht viel ein, um unser Tor in Gefahr zu bringen. Wir erspielten uns immer mehr Chancen und Schüsse von Süßbrich, Kaiser und Haupt gingen knapp am Tor vorbei oder konnten vom Torwart pariert werden. Aber in der 80. Min. war es dann Ronny der uns erlöste. Im Strafraum angespielt drehte er sich um seinen Gegenspieler, tanzte dann noch den Torwart aus und schob zum 2:0 ein, was dann auch der Endstand war.

Eine richtig tolle Mannschaftsleistung und eine verdiente Herbstmeisterschaft. Jetzt heißt es, sich zu erholen und zu hoffen, dass die anderen 10 verletzten Spieler für die Rückrunde rechtzeitig fit werden.

*Claudio Kaiser*



Skat-Turnier 2011/12 um den  
**„Mecki-Pokal“**  
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



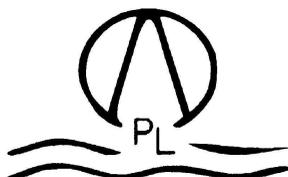
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2012

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino  
oder bei „Mecki“ – Telefon: 20 15 24 23

# ***PUMPEN LEHMANN***

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln  
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10  
Not: (030) 3 45 34 54



*Großhandel für Pumpen*  
*Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung*  
*Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung*

# 7er Ält-Liga

## **FV Wannsee – TSV Rudow 1:1 (4:5 nach 9-Meter-Schießen)**

### **Pokalerfolg in Wannsee**

Tor: Ritter; Abwehr: Krumsiek, Schubert, Brunsch, Sturm; Mittelfeld: Bartel, Kubatz; Angriff: Ferreira, Hoffmann, Rudolph

Wenn man einen Gegner aus der untersten Spielklasse zugelost bekommt, ist die Gefahr groß, diesen zu unterschätzen. Wir wussten, das Wannsee eine ordentliche Combo hat, wenn alle da sind, und so war es auch gegen uns.

Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe ohne erkennbare Klassenunterschiede, bei dem wir allerdings die besseren Torchancen hatten.

Folgerichtig gingen wir nach 15 min mit 1:0 in Führung, nachdem Jose im Mittelfeld einen Ball abfraß, zu Erik durchsteckte und der dem Torwart keine Abwehrmöglichkeit ließ.

Nun musste Wannsee kommen, wir bekamen Räume. Leider spielten wir unsere Angriffe nicht konsequent zu Ende und so kam es, wie es kommen musste.

Wannsee erzielte den Ausgleich mit einem verdeckten, leicht abgefälschten und damit für Stephan unhaltbaren Freistoß.

Zum x-ten Mal ein Gegentor kurz vor der Halbzeit!

In der 2.Halbzeit verteiltes Spiel mit einigen Chancen auf beiden Seiten, aber keine Tore mehr: 9-Meter-Schießen!

Coach Hämmi hatte das richtige Händchen und bestimmte Brunsch, Kubi, Hoffi, Schubi und Erik als Schützen. Alle 5 blieben cool und verwandelten wirklich sicher. Da Stephan den 3. Neuner aus der Ecke fischte und festhielt(!), stehen wir jetzt im Achtelfinale!!! Berlin, Berlin, wir fahren . . . :-)

*Erich Rudolph*

## **Marathon – TSV Rudow 2:6 (0:3) Paukenschlag!**

### **Bumm! Paukenschlag kurz vor Weihnachten!**

Tor: Ritter; Abwehr: Brunsch, Schubert, Sturm; Mittelfeld: Pereira, Kaiser, Fiedler, Schermer; Angriff: Thiessen, Rudolph

Mit einem in dieser Höhe nie erwarteten Auswärtssieg verabschieden wir uns in die Winterpause.

Beim Tabellenzweiten aus Neukölln-Nord stand uns eine schwere Aufgabe bevor.

Immerhin hatte Marathon kurz zuvor noch den Tabellenführer aus Schöneberg besiegt, der wiederum uns deutlich geschlagen hatten. Aber Überkreuzvergleiche hinken bekanntlich...

Nachdem wir vor Spielbeginn eine kurze Passkontrolle unserer freundlichen türkischen Gastgeber durchführen ließen, begann das Spiel in sympathischer Atmosphäre.

Aber die breite Brust des Gastgebers wurde schnell schmaler. Das frühe 0:1 durch Eriks Abstauber nach beherztem Einsatz von Kai kam uns sehr gelegen.

Fortan standen wir mit 5 Mann hinten sehr sicher und konterten. Auch das Ausscheiden von Schubi nach klarem Foulspiel mit Oberschenkelprellung, vom türkischen Schiri mit "Weiterspielen" kommentiert, konnte uns nicht schocken.

Das 0:2 erledigte Erik allein, beim 0:3 nahm er Marco mit, der mit links das lange Eck traf. Mit klarer Führung in die Halbzeit!

Nun sollte man denken, da brennt nichts mehr an, das spielen wir sicher nach Hause. Weit gefehlt! Wir verlegten unsere übliche Schwächeperiode von kurz vor auf kurz nach der Pause und bekamen 2 Gegentore sowie neue Hoffnung für Marathon. In der Phase konnten wir uns bei Stephan bedanken, dass er uns mit einigen Klasseparaden vor dem Ausgleich bewahrte. Manchmal kaum zu glauben, wie dieser große Körper so schnell in die unteren Torecken kommt...:-)

Marathon wurde erst wieder ruhiger, als wir dann endlich zwei weitere Konter ruhig zu Ende spielten und erneut Erik zum 2:4 und 2:5 vollendete.

Mit dem 2:6 machte Holger den Sack zu, Ding Dong, Weihnachten!

*Erich Rudolph*

## **Hinrundenbilanz**

Liebe TSVer,

die 7er Altliga überwintert als Tabellen-Fünfter mit nur einem Punkt Rückstand auf einen Aufstiegsplatz.

Als Aufsteiger aus der Kreisliga sind wir mit diesem Zwischenstand sehr zufrieden, zumal unser Ziel vor der Saison ein gesicherter Mittelfeldplatz war.

Über das sportliche Ergebnis hinaus ist aber die Entwicklung der Mannschaft zu beachten. Wenn im letzten Jahr noch in vielen, vielen Spielen das Aufgebot mit Doppelspielern der 11er-Altliga ergänzt werden musste, ist es uns in diesem Spieljahr gelungen, unseren Kader an reinen 7er-Spielern so zu erhöhen, dass diese Aushilfen nur sehr selten benötigt wurden.

Die Neuzugänge Burkhardt Bartel (11 Einsätze in Pflichtspielen/3 Tore), Jose Pereira (9/6), Stephan Ritter (11/1) und Andreas Brunsch (7/3) schlugen voll ein, auch Rückkehrer Michael Giese (8/3) überzeugte.

Da auch einige Spieler der 11er aus dem Vorjahr nun überwiegend bei uns spielen, haben wir einen stark besetzten Kader: Jürgen Hoffmann (9/5), Karsten Kubatz (9/3), Erik Rudolph (14/24).

Dazu die Stammkräfte Detlef Sturm (10/1), Michael Schubert (9/4) und als einziger echter Doppelspieler Eddy Mario Breitrück (8/0).

Dazu kommen 13 weitere Spieler mit 1-4 Einsätzen, ohne die es nicht funktioniert hätte und die gerne wiederkommen können, vielen Dank!

Hier hat sich echtes Team gebildet, eine sportlich wie menschlich feste Einheit. Mal abwarten, was die Rückrunde für uns so bereithält. Natürlich wollen wir nun sehen, ob es uns noch weiter nach oben trägt. Packen können wir das!

*Erik Rudolph*

Ä 50

## **TSV Rudow – Borussia Pankow 2:0**

Mannschaft: Maneke, Humann, Grundke, Kaiser, Seitz, Deiter, Roßbach, Kosma, Keckert

Tore: Keckert, Humann

Wenn man die Aufstellung sieht, dann kann sich jeder seinen Teil denken, aber nur darüber, wer schon wieder alles gefehlt hat.

Trotzdem haben wir alles gegeben und diese Pflichtaufgabe gelöst. Mehr kann man dazu nicht sagen. Wir taten uns unerhört schwer und kamen überhaupt nicht ins Spiel. Borussia stellte sich hinten rein und wir versuchten irgendwie dagegen anzukommen. Es blieb alles nur Stückwerk und wir vergaßen, Fußball zu spielen. Dieses ging so weit, dass wir aus Nachlässigkeit Borussia Pankow mehrere hochkarätige Chancen bereiteten, die aber glücklicherweise vergeben wurden. Wie zuvor gesagt, wenn wir uns darauf besannen Fußball zu spielen, dann wurde es auch gleich gefährlich vor dem Tor von Borussia. Hieraus entsprang auch das 1:0 durch Ha.-Jo. Keckert, der vor dem Tor von Manne Humann freigespielt wurde und nur noch den Ball ins Tor schieben musste. Trotz dieser Führung plätscherte das Spiel vor sich hin. Daran änderte sich bis zur Pause auch nichts.

Die zweite Halbzeit ging so weiter, wie die ersten geendet hatte. Einziger Höhepunkt war das 2:0 durch Manne Humann, der nach schönem Doppelpass mit Henning Deiter erfolgreich war.

Leider bleibt der Rest, es war nun mal so, ohne Kommentar. Wie gesagt: Pflichtaufgabe.

*Klaus Schönknecht*

## DJK Roland Borsigwalde – TSV Rudow 0:4

Mannschaft; Maneke, Breitrück, Grundke, Kaiser, Seitz, Deiter, Roßbach, Klukowski, Keckert, Dwenger

Tore: Klukowski, Breitrück (2), Kaiser

Ende gut, alles gut. Wir sind

### HERBSTMEISTER!

Es war kein berauschendes Spiel. Weder von uns noch von Roland Borsigwalde. Wie einige Spieler von Roland erklärten, kämpft die Mannschaft ums Überleben. Das zeichnete sich auch auf dem Spielfeld ab. Leider konnten wir mit unserer Überlegenheit nichts anfangen. Zeitweise konnte man nicht erkennen, wer Tabellenführer bzw. Tabellenletzter ist. Durch einige Unkonzentriertheiten ermöglichten wir Roland einige gute Torchancen. Wir dagegen fanden keine Mittel, um dieses Bollwerk zu knacken. Was natürlich damit zu tun hatte, dass wir unsere spielerischen Möglichkeiten nicht abriefen. Trotz allem ergaben sich diverse Torchancen für uns, die zum größten Teil unverständlicherweise vergeben wurden. Um sich darüber auszulassen, würde die Seite nicht ausreichen.

Wenn letztendlich doch ein Tor für uns fiel, so war es Zufall und aus dem Gewühl heraus. Zunächst schaffte Andreas Klukowski mit einem Abstauber das 1:0 und Mike Breitrück ebenso das 2:0. Das wäre alles, was aus der 1. Halbzeit zu erwähnen wäre.

In der Halbzeitpause wurde die Mannschaft noch einmal wachgerüttelt und gebeten, doch zumindest jede 3. oder 4. Torchance zu verwerten und mehr Fußball zu spielen. Wie das angekommen war, zeigte die 2. Halbzeit. Es war zwar immer noch ein Spiel auf ein Tor, aber besser war es nicht. Einziger Lichtblick, das 3:0 durch Bernd Kaiser, dem der Ball von Ha.-Jo. Keckert ca. 8 m vor dem Tor schön in den Lauf gelegt worden war, so dass dieser mit einem scharfen Flachschiess vollenden konnte. Das 4:0 blieb unserem nimmermüden Mike Breitrück vorbehalten, der sich zuvor kraftvoll durchgesetzt hatte. Das war's.

Nun ja, letztlich müssen auch solche Spiele gewonnen werden. Alles in allem haben wir eine sehr gute Hinserie gespielt, die uns beruhigt in die Zukunft blicken lässt.

Ich wünsche allen Lesern (Spielern) ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE JAHR.

*Klaus Schönknecht*



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Der Statistiker

## Der Statistiker meldet sich pünktlich zum Rückrundenstart zu Wort

Unsere Mannschaft hat und mal wieder in den ersten Spielen enttäuscht und sich in der unteren Tabellenregion bewegt.

Bis zum 11. Spieltag hatte sie ganze 10 Punkte. Hier zeigt sich, wie der wahre Fan auch in schlechten Zeiten zur Mannschaft steht.

Doch aus den letzten Spielen holte sie noch 15 Punkte, so dass am Ende der Hinserie noch ein guter 9. Tabellenplatz belegt wurde. Hoffentlich behält sie diesen Schwung in der Rückserie bei. Dann dürfte am Ende der Saison ein einsteiliger Tabellenplatz der Lohn sein.

Im Pokal hat sie die 4. Runde erreicht.

Ich wünsche nun allen Spielern, dem Vorstand und dem Förderverein sowie allen Rudower Fans ein frohes und gesundes neues Jahr!

*Wolfgang Methner*

**Hinserie 2011/2012 einschließlich Pokalspiele**

Name	Spiele	Tore Punktspiele	Tore Pokalspiele	Aus- gewechselt	Ein- gewechselt	beste Spieler	Ein des Tages	Gelbe Karte	Gelb-Rote Karte	Rote Karte
Adakli	8			1	1	1		1		
Ampaabeng	12	1	1	3	3	2		1		
Beier	9			3	3					
Bernd	1				1					
Brehm	9			1		1	1	1		
Brown	10	3		4	4	1		1		
Cuhls	21	1	2			9	2	7		
D. Moeckel	15	1		3	7	2		1		
Eigentor										
Filla	16	3	3	5	7	1				
Gläsel	7			5						
Godau	4			1				1		
Gollasch	7			1	1	1		1		
Hisemi	12	2		4	8			1		
Hoffmann	15		1	4	1	2		1	1	
Holtz	5	1		1		2		1		
Honekamp	2			1	1					
Jacobs	12	1		5	4	1	1	2		
Jelmazi	5				1			2		
Kunze	5					1				
Kzionzek	9	1	1		2	2		1		
Mohra	19	7	1	3	1	4	2	5		
Naumann	4			2	2					
Osinski	18	3	1	5	3	2		1		
Otto	17					2		1		
Schlöter	19			1	1	5		2		
Taoum	2			1	1					
Wittmann	18	3		4	2	4	3	9		
Zvic	12			6	6					

---

### **Ladengeschäft Berlin-Rudow**

**Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin**  
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

---

### **Ladengeschäft Berlin-Lankwitz**

**Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin**  
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

---

### **Öffnungszeiten**

**Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr**

---

**Als neues Mitglied im Förderverein begrüßen wir:**



Die Firma Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH ist ein Unternehmen, das 1990 als Einzelunternehmen in Berlin-Rudow gegründet wurde und seit 1992 in Form einer GmbH besteht. Zurzeit werden ca. 25 Arbeitnehmer beschäftigt.

Nachfolgend erfolgt ein Überblick über die angebotenen Leistungen. Diese Arbeiten werden zuverlässig in ganz Berlin und im Umland ausgeführt:

**Gartenpflege – Pflasterarbeiten – Wegebauarbeiten – Natursteinarbeiten**  
**Terrassengestaltung – Baumarbeiten – Teichanlagen, auch Badeteiche**  
**Neugestaltung von Gartenanlagen – Spielsandaustausch**  
**Spielgerätewartung und Überprüfung der Standsicherheit der Spielgeräte**  
**Grundreinigung von Außenanlagen**  
**Dachrinnenreinigung, säubern von Garagendächern von Laub etc.**  
**Gullyreinigung – Hausmeisterservice – Hausreinigung – Winterdienst**  
**Vermietung von Pflanzkübeln zu Dekorationszwecken**

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. April 2007		Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive		<b>144,00 €</b>	<b>132,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende		<b>120,00 €</b>	<b>108,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner		<b>96,00 €</b>	<b>84,00 €</b>
Passive		<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner			<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt			<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!			
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>			
<b>Kto.-Nr.: 3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b>			

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 31. Dezember 2011

Platz	Name	Vorname	Spiele
1	Müller	Peter	546
2	Müller	Werner	529
3	Malessa	Wolfgang	513
4	Römelt	Günther	491
5	Drews	Thomas	430
6	Brandt	Bodo	424
7	Gebhardt	Christian	402
8	Gerlach	Werner	401
9	Knorr	Thorsten	401
10	Krolikiewicz	Konrad	354
11	Fremke	Jörg	352
12	Habeck	Kurt	332
13	Breitrück	Michael	330
14	Schubert	Karsten	325
15	Werner	Christian	313

Platz	Name	Vorname	Spiele
16	Wiebach	Dietmar	303
17	Kujawa	Carsten	300
18	Baeker	Thorsten	298
19	Weber	Timo	298
20	Sturm	Detlef	296
21	Breitrück	Karl-Heinz	279
22	Stadler	Thomas	270
23	Reichert	Markus	267
24	Hasse	Lars	266
25	Lange	Clemens	258
26	Scholz	Wolfgang	242
27	Zelmer	Horst	242
28	Kellner	Frank	236
29	Palm	Werner	232
30	Stolle	Marcus	232

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U-Bhf. Zwickauer Damm**

**Bus: M11, 17, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**